

Donnerstag, 29. Mai 2014

Business- Dinner: Der kulinarische Abschluss des Seminars „Business- Knigge – Souverän auftreten im Geschäftsleben“

Einen lehrreichen und schmackhaften Abschluss in edler Ambiente bildete das "Business Dinner" im Hotel Rebstock vor genau einer Woche, am 22.05. 2014 für die Teilnehmer des Seminars "Business Knigge- Souverän auftreten im Geschäftsleben". Auf welche 10 Etikette-Regeln man bei einem Business-Dinner besonders achten sollte, was für einen interessanten Werdegang die Dozentin Eva Ruppert vorzuweisen hat und wie die Teilnehmerin Alexandra das Seminar fand, das alles könnt ihr nun hier lesen.



Business Dinner: 10 Etikette-Regeln



1.Regel: Pünktlich sein!

2.Regel: Einen Toast sprechen und dabei keinen „Guten Appetit“ wünschen!

3.Regel: Die Serviette zur Hälfte falten und mit der geschlossenen Seite in Richtung Knie auf den Oberschenkeln legen. Sie dient zum Abtupfen des Mundes vor dem Trinken!

4. Regel: Brot nur zur Vorspeise essen und in mundgerechte Stücke brechen.

5.Regel: Besteck wird immer von außen nach innen verwendet und Stielgläser nicht am Kelch halten!

6.Regel: Auf Tischmanieren achten. Aufrecht sitzen, nur die Hände, nie die Ellenbogen auf den Tisch. Besteck zum Mund führen und nicht umgekehrt!

7.Regel: Das Handy bleibt aus und ist nicht zu sehen!

8.Regel: Small Talk beherrschen!

9. Regel: Der Mann verhält sich wie ein Gentleman und ist der Dame gegenüber sehr zuvorkommend!

10. Regel: Man beginnt gemeinsam mit dem Essen und steht gemeinsam wieder vom Tisch auf!

CV 2.0 mit Eva Ruppert, Business Coach, SolVentureCom

Studiert habe ich ...

Ich habe kein Studium absolviert. Jedoch habe ich eine 20-jährige Berufserfahrung im internationalen Geschäftsleben/in der freien Wirtschaft. Meine Grundausbildung war Kauffrau, doch ich habe bis heute viele weitere Qualifikationen erworben. Hier eine kleine Auswahl: diplom. Stilberaterin und Visagistin (Freiberuflerin in Mode- und PR-Branche), diplom. Kommunikations-Trainerin, Körpersprachetrainer (pantomimisch nach Samy Molcho), diplom. Psycho-Physiognomin (Face-Reading nach Wilma Castrian), Improvisationstheater (Stimmbildung, Sprechtraining), uvm.

Als Kind war mein Traumberuf ...

als Mädchen (mit mehreren eigenen Haustieren) war mein erster Traumberuf Tierärztin, als Jugendliche war es dann eher das Berufsbild der Architektin, das mich interessierte.

Mein verrücktester Nebenjob war...

Als Personal Assistant einer TOP-Geschäftsfrau in München erhielt ich spät abends einen Anruf mit der dringenden Bitte sofort zu erscheinen. Der Grund dafür war, dass ich den Kleiderschrank der Geschäftsfrau ausräumen und alle Kleiderbügel entsorgen sollte. Sie hatte sich an einem der Kleiderbügel den Finger verletzt, nahm das als böses Omen und konnte deshalb die restlichen Bügel auch nicht mehr in Ihrem Schrank dulden.

Ich lebe nach dem Motto ...



„Sein was wir sind und werden, was wir werden können, das ist das Ziel des Lebens.“

Dieses Zitat von Baruch de Spinoza begleitet und motiviert mich seit Beginn meiner Selbständigkeit vor 20 Jahren.

In 10 Jahren möchte ich ...

Wenn ich die Studierenden mit denen ich heute zusammen arbeiten darf, in 10 Jahren als zufriedene Mitarbeiter meiner Kooperationspartner wiedersehe, freue ich mich sehr.



Feedback von Alexandra Mattschas, Studiengang: M. Sc. Biologie

„Das Seminar Business Knigge hat mir insgesamt sehr gut gefallen. Da ich mit meinem Masterstudium fast fertig bin und der Start ins Berufsleben bevorsteht, sind Knigge-Kenntnisse von großem Vorteil. Besonders positiv ist mir aufgefallen, dass die Trainerin ein sehr umfangreiches Wissen hat, sie konnte auf alle Fragen antworten. Ich würde das Seminar weiterempfehlen, da es viele nützliche Inhalte enthält, die jeder im Businessbereich brauchen kann.“

